



Neue Dopplerwand

Untersberg/Dopplerwand

Salzburg

Allgemeines: Diese alte klassische Linie wurde von lokalen Kletterern mit Bohrhaken saniert - leider wurden die Haken an nicht optimalen Positionen gesetzt, auch wurde in den leichten Längen sehr spärlich saniert. Heraus gekommen ist eine alpine Sportkletterei, die der die leichten Seillängen sehr schlecht bzw. überhaupt nicht abzusichern sind. Die Linie folgt der Rissreihe, die die Wand von links nach rechts durchzieht - oben muß man sich 20 m durch dichte Latschen kämpfen.

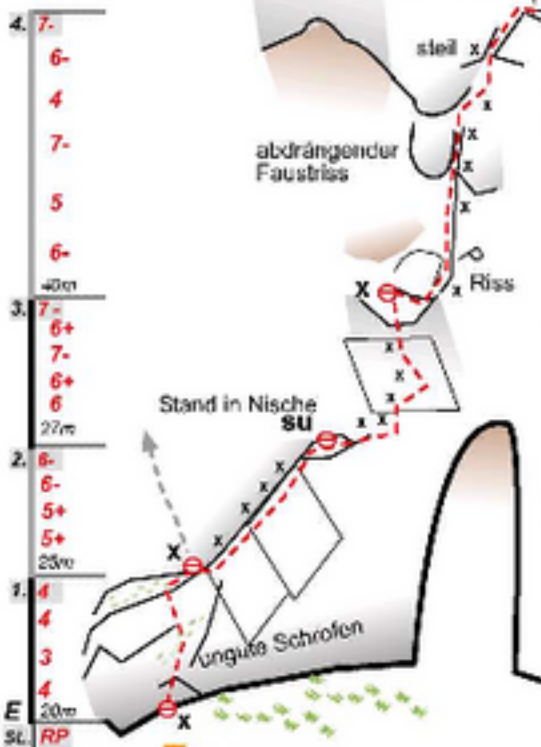
Fazit: Ein alpines Erlebnis in durchaus schöner Umgebung.

7-, (6/A0)

1. Bog.: ?

Wandhöhe: ca. 220 Hm

Kletterlänge: 260m

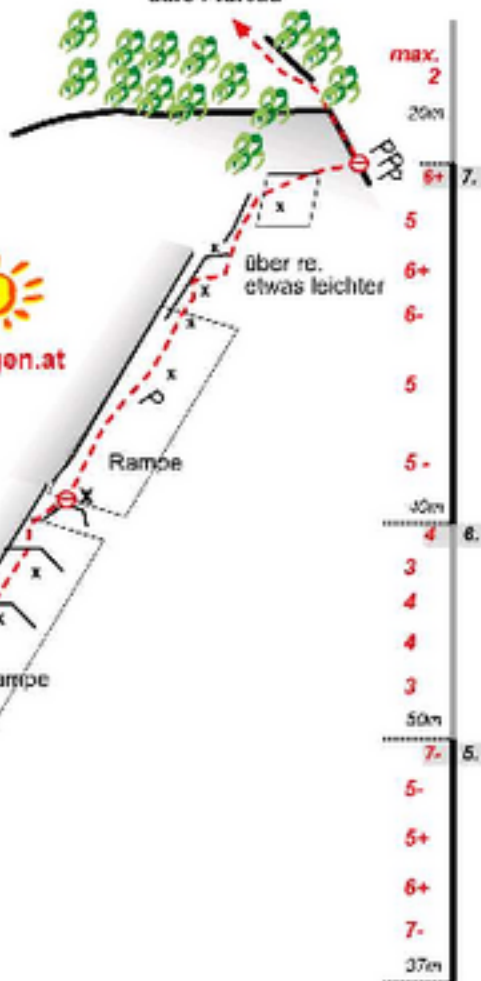


Bemerkung: Wenn man über die Rampe klettert (also ab der 4ten Seillänge), klettert man direkt über den sehr stark begangenen Dopplersteig. Das heißt das jeder Stein der losgetreten wird, auf den Steig fällt - also aufpassen !!!

© www.bergsteigen.at



durch Latschen aufs Plateau



Material: 9 Express, KK-Grundsoriment u. Helm

Zustieg: Vom Parkplatz folgt man dem gut ausgebauten "Dopplersteig" bis zu einer markanten Weggabelung im Wiesenstück unter der Wand ("Ob. Rositten"). Hier nicht zur Dopplerwand sondern nach links in Richtung "Schnellbergsattel" und "Toni-Lenz-Hütte" weiter. In Einstiegshöhe quert man dann wieder nach rechts - zuerst Schutt und dann steile Wiesenhänge - bis zum Wandfuß - der Vorbau wird also über links umgangen, siehe auch Skizze unten, orange Linie ! Der Einstieg ist bei einem Eisenbügel.

Abstieg: Am besten über den Dopplersteig (Treppen und Versicherungen) wieder zurück ins Tal (eventl. Rucksackdepot im Bereich der Abzweigung zur "Toni-Lenz-Hütte").

Zufahrt: Autobahnabfahrt Salzburg Süd und weiter nach Grödnig. Durch den Ort hindurch, links nach Glanegg, weiter Richtung Fürstenbrunn und gleich nach scharfer Linkskurve auf Schotterstraße gerade weiter zum Parkplatz für den Dopplersteig - hier parken.

Infostand: Juni 03

Dopplersteig

